

Vorschau 27./28. 6. 2026

„Abschiedsspiel für einige“

Nur noch ein Abschieds- statt ein Endspiel um den Klassenerhalt ist für die als Absteiger feststehende SV Böblingen die letzte Saisonpartie in der 2. Regionalliga Süd. Am Sonntag (11 Uhr) geht es voraussichtlich nur noch für den SVB-Gegner TSV Mannheim II noch um etwas Wichtiges. Die SVB-Damen spielen am Sonntag zuhause.

Die Mannheimer Bundesligareserve liefert sich mit dem HC Wacker München noch ein Fernduell gegen den Abstieg, wobei Wacker mit vier Punkten Vorsprung eindeutig im Vorteil ist. Die Sache könnte für die Badener bereits am Samstag erledigt sein, wenn Mannheim sein Nachholspiel gegen den ESV München nicht gewinnt. Sollte dieser Fall eintreten, dann würden am Sonntag die beiden Ligaabsteiger Mannheim und Böblingen ein sportlich wenig bedeutungsvolles Duell bestreiten.

Für die SVB, die vorige Woche mit dem 1:4 bei Wacker München und der damit zehnten Saisonniederlage ihre letzte Chance auf den Klassenerhalt verspielte, ist der Auftritt in Mannheim aus einem anderen Grund wichtig. „Es wird das Abschiedsspiel für einige in unserer Mannschaft sein, und das soll in Erinnerung bleiben“, würde SVB-Trainer Max Oswald liebend gern einen versöhnlichen Saisonabschluss sehen.

Einer, der zumindest vorübergehend seine Aktivitäten in der ersten Mannschaft zurückstellen muss, ist Elias Müller. Der 19-Jährige beginnt eine Ausbildung als Koch und wird in nächster Zeit an den Wochenenden weit häufiger in der Küche als auf dem Hockeyplatz anzutreffen sein.

Der jüngere Bruder des SVB-Mannschaftskapitäns Claudius Müller dürfte nicht der Einzige sein, der nach der Sommerpause dann in der baden-württembergischen Oberliga nicht mehr das Böblinger Trikot trägt. „Es wird Abgänge geben, und wir werden einen noch größeren Umbruch erleben“, kündigt Max Oswald an. Ein regelrechtes Auseinanderbrechen der Mannschaft sei aber nicht zu befürchten, betont der Trainer. „Es haben sich viele der mittelalten Spieler zum Team bekannt, und jetzt hoffen wir, dies als Chance der Veränderung zu sehen“, so Max Oswald, der trotz des sportlichen Misserfolgs in der 2. Regionalliga auch Positives herausstellen will: „Das Team war in den letzten Wochen sehr motiviert, Dinge zu verändern, was Intensität und Disziplin angeht.“

Wegen der großen Hitze wird das Verbandsliga-Heimspiel der Böblinger Frauen gegen Tabellenführer SG Aalen/Heidenheim am Sonntag von 12 Uhr auf neu 10:45 Uhr vorgezogen.

Für den Nachwuchsbereich hat der Hockeyverband Baden-Württemberg angesichts der außergewöhnlichen Hitzewelle zumindest bei den jüngeren Altersklassen alle geplanten Wettbewerbe des Wochenendes abgesagt.

lim